

Delegiertenversammlung 2019 des BUND Naturschutz

Für ein umweltgerechtes, starkes Europa

Die bevorstehende Wahl des EU-Parlaments am 26. Mai stand im Mittelpunkt der diesjährigen Delegiertenversammlung des BUND Naturschutz (BN), die am Samstag und Sonntag in Weiden in der Oberpfalz stattfand. Ein thematischer Schwerpunkt war die Forderung nach einem starken, umweltgerechten Europa mit mehr Transparenz und Demokratie, einer ökologisch-sozialen Wirtschaftspolitik und einer echten Agrarwende. In diesem Jahr waren Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber sowie Schülerinnen und Schüler der „Fridays for Future“-Bewegung zu Gast.

„Wir wollen, dass in Bayern darüber geredet wird, wie wir den Klimaschutz voranbringen und unsere Lebensgrundlagen bewahren“, betonte der BN-Vorsitzende Richard Mergner. Die Delegierten verabschiedeten mit großer Mehrheit eine Resolution mit dem Titel „Europa tut der Umwelt gut: Europa erhalten und umweltgerecht fortentwickeln“. Darin wird auf die große Rolle hingewiesen, die die EU für die Naturschutzgesetzgebung in Europa spielt: Errungenschaften wie Natura 2000, die Wasserrahmenrichtlinie, CO₂-Grenzwerte oder die Chemikalienverordnung REACH sind EU-Gesetzgebungen. Die Naturschützer machen sich aber auch große Sorgen wegen massiver Angriffe auf die Pressefreiheit und die Arbeit gemeinnütziger Organisationen, wie sie derzeit in mehreren europäischen Ländern zu beobachten sind. Sie appellieren deshalb an alle Wählerinnen und Wähler, zur Wahl zu gehen und Parteien ihre Stimme zu geben, die für eine starke, offene Zivilgesellschaft eintreten. Der BN-Ehrenvorsitzende Hubert Weiger rief in seinem Grußwort den Delegierten unter großem Applaus zu: „Wir dürfen Europa nicht den Faschisten überlassen!“ Es müssten mehr als bisher ökologische und soziale Themen miteinander verknüpft werden.

Die Delegiertenversammlung ist das Parlament des BN. Hier wird der Haushalt beschlossen und die große Linie des Verbandes festgelegt. Die Delegierten

Landesgeschäftsstelle

Dr.-Johann-Maier-Str. 4
93049 Regensburg

Tel. 0941/29720-22

Fax 0941/29720-30

info@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regensburg, 5. Mai 2019

PM_DV2019_LGS_05052019

hatten auch die Aufgabe, ein neues Mitglied des Landesvorstandes zu wählen, denn Christian Hierneis hatte sein Amt satzungsgemäß niedergelegt, nachdem er im vergangenen Jahr ein Landtagsdirektmandat für die bayerischen Grünen geholt hatte. Mit der Wahl wurde der BN-Vorstand jünger und weiblicher: Zu seiner Nachfolgerin wählte das BN-Parlament die 26-jährige Nadine Patzelt aus der Kreisgruppe München.

Am Sonntag war Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber bei den BN-Delegierten zu Gast. Er sprach zum Thema „Bayerische Umweltpolitik im Aufbruch“. Vor allem im Hinblick auf das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ sah er einen Aufbruch, der sich weit in die Zukunft auswirken werde, denn das Volksbegehren habe eine Debatte darüber angestoßen, wie Landwirtschaft künftig aussehen soll.

Für Rückfragen:
Martin Geilhufe
Landesbeauftragter des BUND Naturschutz
Tel. 0172 / 7954607
E-Mail: martin.geilhufe@bund-naturschutz.de

Anlage:

Foto: Die Teilnehmer der Delegiertenversammlung 2019 des BUND Naturschutz machen sich stark für ein umweltgerechtes Europa.

Foto: Toni Mader

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit rund 238 000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesgeschäftsstelle

Dr.-Johann-Maier-Str. 4
93049 Regensburg

Tel. 0941/29720-22

Fax 0941/29720-30

info@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regensburg, 5. Mai 2019

PM_DV2019_LGS_05052019